

# Wertpapier

## der Bio-Musterregion Heidenheim plus

*Für alle Bio-Freunde und solche, die es werden wollen*

### *Bio-Musterregion Aktuell*

## Im Büro der Bio-Musterregion nun zu dritt!

Mit der neuen Förderperiode hat das Regionalmanagement der Bio-Musterregion Heidenheim plus Zuwachs bekommen. Neben Johanna Böll sind nun auch Antonia Kotschi und Michaela Schuster Teil des Büro-Teams (v.l.n.r.). Seit November 2021 teilt sich Antonia Kotschi gemeinsam mit Johanna Böll die Stelle der Regionalmanagerin. Sie ist Agrarökonomin und hat vorher für den Bio-Importeur Naturkost Ernst Weber gearbeitet. Frau Kotschi ist Montag und Donnerstag im Büro zu erreichen und zukünftig Ansprechpartnerin für die Themen Streuobst und LEH. Unterstützt werden die Regionalmanagerinnen von der Werkstudentin Michaela Schuster. Sie studiert Agrarwissenschaften an der Universität in Hohenheim mit der Vertiefung Tierwissenschaften. In der Bio-Musterregion bringt sie die Themen Social Media und Landwirte Stammtische voran. Wir freuen uns nun ab sofort im Team für die Bio-Musterregion tätig zu sein.



Johanna Böll: [j.boell@landkreis-heidenheim.de](mailto:j.boell@landkreis-heidenheim.de) 07321 321 1358

Antonia Kotschi: [a.kotschi@landkreis-heidenheim.de](mailto:a.kotschi@landkreis-heidenheim.de) 07321 321 1369

Michaela Schuster: [mi.schuster@landkreis-heidenheim.de](mailto:mi.schuster@landkreis-heidenheim.de) 07321 321 1370

### **1** Veranstaltung: Ökolandbau – ist das was für meinen Betrieb?

**10.01.2022, 20:00 - 22:00 Uhr, Online mit Cisco Webex, kostenfrei**

Für alle Landwirt\*innen, die sich derzeit fragen, ob Ökolandbau auch etwas für den eigenen Betrieb ist, gibt es im Januar 2022 eine spannende Informationsveranstaltung. In dieser wird Wolfgang Wenzel (Geschäftsführer, Erzeugergemeinschaft Kornkreis) auf die ökologischen und ökonomischen Vorteile des Ökolandbaus eingehen und regionale Marktstrukturen beleuchten. In einem zweiten Vortrag stellt Jonathan Kern (Berater, Bioland e.V.) anhand eines Fahrplans dar, wann was, wie und wo geschehen muss, um erfolgreich umzustellen. Programm im Anhang.

Anmeldung unter Angabe von Name und E-Mail-Adresse an: [landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de](mailto:landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de)

## 2 Virtuelle Fotoausstellung zeigt Heidenheimer Region

"Die Diskussion über die Zukunft der Landwirtschaft ist in vollem Gange. Aber an welchen Werten können wir uns dabei orientieren?" Dieser Frage geht die Fotoausstellung „Zukunftsbilder der Landwirtschaft 2030“ nach. Fotos, geknipst von Menschen aus der Bio-Musterregion Heidenheim plus, zeigen eindrucksvoll unterschiedliche Ansichtsweisen und Wertvorstellung. Dorfgemeinschaft, Nachwuchs, Sorge, Nachhaltigkeit - was sind dabei Ihre Gedanken? Klicken Sie sich durch die Ausstellung und beteiligen sich an der Diskussion: [www.oekoval.pageflow.io/zukunft-der-landwirtschaft](http://www.oekoval.pageflow.io/zukunft-der-landwirtschaft)

## 3 Bio-Geschenke online

Noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk? Am liebsten regional, qualitativ hochwertig und ein Augenschmaus?

Dann schauen Sie doch bei der Geschenk-Übersicht vorbei: [www.biomusterregionen-bw.de/heidenheim-geschenke](http://www.biomusterregionen-bw.de/heidenheim-geschenke)

Dort zeigen Anbieter mögliche Geschenk-Varianten. Jedes Geschenk enthält eine Auswahl an Lebensmitteln von Bio-Bäuerinnen und Bauern aus der Region Heidenheim.

## 4 Sneak Preview: INSTAGRAM

Psst... Ab Mitte Januar ist es soweit: dann findet ihr die Bio-Musterregion auch auf Instagram!

Euch erwarten spannende Einblicke in den heimischen Ökolandbau, ihr lernt Handwerker der Region kennen und bekommt Inspiration zu Ausflugszielen und Rezeptideen.

To be continued...

@Biomusterregion.Heidenheim.plus

#wirsindbioregion



## *Bio-Musterregion Rückblick*

### **Kartoffelfest in der GWRRS Sontheim a.d. Brenz**

#### **Landesweiter Tag der Schulverpflegung**

In gemeinsamer Aktion luden die GWRRS Sontheim, der Caterer Pappe Feinkost und die BMR HDH+ die Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Kartoffelfest ein. Saisonale Köstlichkeiten, bio und aus der Region standen dabei auf dem Speiseplan. Mit der Aktion sollen die Kinder und Jugendliche für eine nachhaltige, gesunde und leckere Ernährung begeistert werden. Den Bezug zum Lebensmittel und zur Region herzustellen ist Ziel des Projekts "Bio in der Gemeinschaftsverpflegung" bei der auch die Gemeinde Sontheim an der Brenz und Pappe Feinkost teilnehmen. Für den gesamten Bericht, hier klicken: [Artikel Tag der Schulverpflegung](#)



## Aus der AG Streuobst

### Ernteberichte und die Kunst des Verkostens

Die Apfelernte ist aufgrund der Spätfröste und nassen Witterungen 2021 in der BMR HDH+ gering ausgefallen. Teilweise war mit einem Ertragsausfall von 10% zu rechnen. Anders bei den Birnen, bei denen insbesondere die frühen Sorten wie die süße Schweizer Wasserbirne zufriedenstellend trugen. Auch die Aronia-Beere erfreute durch eine satte Ernte. Für die AG Streuobst heißt das für 2022 den Produkt-Fokus auf die Birne zu setzen. Wir können gespannt sein.

Beim Aktionskalender Wiesen.Wissen begeisterten eine Destillat-Verkostung mit Edelbrand-Sommelier, Mosterei-Besichtigungen und das Wissen über die Kunst des Maischens. Der Fachvortrag "Alte Äpfel- und Birnensorten für die Alb" fiel leider aufgrund von Corona aus, soll aber sobald möglich nachgeholt werden.

## Neue Bio-Partner

### Gemüseverarbeiter Pentz nun Bio-zertifiziert

Verarbeitende Unternehmen bilden das Brückenglied zwischen der Urproduktion und dem Endabnehmer. Für die Wertschöpfungskette sind sie daher essentiell. Wir freuen uns, dass nun seit Herbst 2021 der Familienbetrieb Pentz GmbH & Co. KG., ein Obst- und Gemüsehändler mit Veredlung aus Essingen, biozertifiziert ist. Mit dem nun wachsenden Bio-Sortiment ist er interessanter Ansprechpartner für Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie und Lebensmitteleinzelhandel. Ein neuer Partner in der Bio-Musterregion ist ebenso der Händler Schierle Frischdienst aus Aalen. Als lizenzierter Partner für Produkte der Schrozberger Milchbauern liefert er u.a. die Milch der regionalen Demeter Bauern in die Region.

### *Bekanntmachungen*

## Beteiligung Regionales Entwicklungskonzept

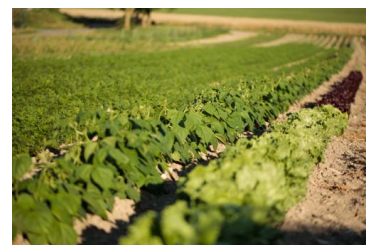
### Mitgestaltung in der Brenzregion LEADER-Aktionsgruppe

Für die neue Förderperiode der LEADER Brenzregion wird ein neues Regionales Entwicklungskonzept erstellt. Um das Konzept nach den Bedarfen der Region aufzustellen, sind die verschiedenen Interessengruppen aufgerufen, sich an der Erstellung in Workshops und Arbeitsgruppen zu beteiligen. Bei Interesse am Mitwirken, gern Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen. [leader@landkreis-heidenheim.de](mailto:leader@landkreis-heidenheim.de) 07321 321 2497

### *Kurzinformation*

Kennt ihr schon "Bio geMÄHIt"?  
Dahinter stecken die Obstbrände von Herr Elenz aus Steinheim. Auf seiner Streuobstwiese finden sich die verschiedensten Bäume. Einen Einblick in die Ernte bekommt ihr in diesem Video: [Bio geMÄHIt](#)

Seit Anfang Dezember hat in Herbrechtingen der neue Edeka Markt Ramaj eröffnet. Unter dem Motto „So schmeckt unsere Alb“ sind auch einige Bio-Produkte aus der Region im Sortiment. Einfach auf die Schilder und Fotos der ProduzentInnen achten!  
Wir wünschen viel Erfolg.



## **LEADER Brenzregion - Neue Projektaufrufe**

### **Bewerbungen für Kleinprojekte 2022 und Leader-Projekten nun möglich**

Für das Jahr 2022 können Projektanträge in folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Lebensqualität gemeinsam gestalten
- Chancen für Frauen verbessern
- Qualifizierung für alle ermöglichen
- Natur- und Kulturerbe profilieren

Aufgrund der Kurzfristigkeit ist empfohlen sich zeitnah mit einer ersten Kontaktaufnahme an die LEADER Geschäftsstelle zu wenden. Mehr Informationen auf der [LEADER Homepage](#).

Zusätzlich können wieder Kleinprojekte bis max. 20.000 Euro Gesamtkosten über das

„Regionalbudget“ unterstützt werden. Stichtag für die Einreichung der Anträge: 21.01.2022

Kontakt aufnehmen lohnt sich:

Leader Geschäftsstelle, 07321 321 2497, [leader@landkreis-heidenheim.de](mailto:leader@landkreis-heidenheim.de)

## **Biodiversitäts-Demobetriebe in BaWü gesucht**

### **Neues Netzwerk Baden-Württemberg gestartet**

Für ein neues Biodiversitäts-Demobetriebe Netzwerk werden landwirtschaftliche Betriebe oder Betriebskooperationen gesucht, die ein hohes Interesse an Naturschutzthemen haben und mit ihren Betrieben vorbildliche Leistungen zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität erbringen oder erbringen wollen. Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2022 an das zuständige Regierungspräsidium zu richten. Für weiterführende Informationen [hier klicken](#).

*Für Sie aufgeschnappt*

## **Hey Brudi - vom Bruder der Legehennen**

### **Betriebe ziehen männliche Küken groß**

„Bruderhähne“ - so nennt man die Brüder der Legehennen, die uns mit Eiern versorgen. Oftmals haben sie keinen Platz in der Lebensmittelherzeugung. Mittlerweile gibt es mehr und mehr Initiativen und Höfe, die diese, dem Tod geweihten Küken, großziehen und vermarkten. Auch wegen der neuen Gesetzgebung gegen das Kükentöten.

Ein Betrieb ist der Geflügelhof Schmid aus Westhausen. Dort gehören Hahn, Huhn und Ei zusammen. Vom Weg aus sind diese auch in ihren Mobilställen zu sehen. Verarbeitet und Vermarktet werden sie in der hofeigenen Schlachtung. Mehr Infos: [www.demeterschmid.de](http://www.demeterschmid.de)



## #meinebrenzregion

### Heidenheimer Brenzregion auf Instagram

Ein Tipp zum Folgen. Die Heidenheimer Brenzregion ist nun auf Instagram. Nach dem Motto Urzeit. Eiszeit. Freizeit gibt es dort schöne Impressionen aus der Region, viele Ausflugstipps oder spannende Schäfergeschichten. Unter dem #meinebrenzregion können auch die eigenen Bilder verlinkt werden.

## Bodenfruchtbarkeit

### Schönes Erklärvideo des BZL

Manchmal ganz schön abstrakt - Bodenfruchtbarkeit. Doch eigentlich von großer Bedeutung. Ist doch der Boden zu unseren Füßen die Grundlage für unser Leben. Im Erklärvideo des Bundesinformationszentrum Landwirtschaft erklärt Bio-Bäuerin Anne einfach und anschaulich welche Aufgaben solch ein Acker hat. Auch für die Bildung gut einsetzbar: [LINK HIER](#)



Wir möchten uns bei allen Partner\*innen sehr herzlich für die Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedanken. Mit ihrem Wirken und Tun sind Sie eine echte Inspiration und Gestalter der Region. Bleiben Sie gesund, alles Gute und weiterhin erfolgreiches Wirken wünschen  
Johanna Böll, Antonia Kotschi & Michaela Schuster

### **Sie kennen Menschen, die der Inhalt interessieren könnte?**

Leiten Sie das Wertpapier gerne weiter.

### **Sie möchten auf den Verteiler der Bio-Musterregion gesetzt werden?**

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.

### **Sie haben Fragen, Ideen oder Anmerkungen für die Bio-Musterregion?**

Wir freuen uns über Ihre Nachricht!

### **Kontakt**

Johanna Böll - [j.boell@landkreis-heidenheim.de](mailto:j.boell@landkreis-heidenheim.de) - 07321 321 - 1358

Homepage: [Bio-Musterregion Heidenheim plus](#)

Sie erhalten den Newsletter, da Sie sich auf den Verteiler der Bio-Musterregion Heidenheim plus gesetzt haben.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abmelden" an

[j.boell@landkreis-heidenheim.de](mailto:j.boell@landkreis-heidenheim.de)